



**PREMIUM
ROLLADEN**
Exclusive-Line



Montage - und Bedienungsanleitung

www.sowero.de



05-2018

SOWERO GmbH
Egerlandstrasse 4
D-86476 Neuburg a.d.Kammel
Tel. 08283 / 998952
info@sowero.de

Inhaltsverzeichnis

1.0 Sicherheitshinweise	2
2.0 Vorbereitung Installation und Montage	3
2.1 Lieferumfang	3
2.2 Montagehilfsmittel	4
2.3 Aufstecken der Führungsschienen	4
2.4 Maßhaltigkeit und Lage Bohrlöcher	6
2.5 Durchführungsbohrung für Gurt/Schnur oder Kurbel	7
3.0 Montage und Verschraubung Rollladenelement	8
3.1 Richtige Auswahl der Befestigungsschrauben	8
3.2 Verschraubung Rollladenelement	10
3.3 Verschraubung Rollladenelement mit thermischer Trennung	11
3.4 Montage von Gurtumlenkungen	11
4.0 Revision Rollladenkasten	12
5.0 Montage Gurtwickler	13
5.1 Montage Schnurwickler	13
5.2 Montage Kurbel - Handkurbel	14
6.0 Inbetriebnahme und Anschluß Elektromotore	15
6.1 Motoren mit Schalterbedienung und mechanischen Endlagen	16
6.2 Motoren mit Schalterbedienung und elektronischen Endlagen RADEMACHER	17
6.3 Motoren mit Schalterbedienung und elektronischen Endlagen SOMFY	18
6.4 Funkmotoren mit elektronischen Endlagen RADEMACHER	19
6.5 Funkmotoren mit elektronischen Endlagen SOMFY	20
6.6 Funkmotoren SOMFY IO	21
6.7 SOLAR - ANTRIEB	22
7.0 Installation und Bedienung mit integriertem Insektenschutzrollo	23
8.0 Panzerausbau	25
9.0 Funktionskontrolle	26
9.1 Einweisung Funktionsweise	26
9.2 Sicherheit CE	26
9.3 Übergabe	26
9.4 Reinigung und Wartung	27
9.5 Ersatzteile / Reparatur	27
9.6 Demontage	27

1.0 Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie, die Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung. Die wichtigen Hinweise für Monteur und Verbraucher sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

Durch nicht Beachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Sach- und /oder Personenschäden entstehen.



Mit diesem Warndreieck gekennzeichnete Hinweise kennzeichnen Gefahren für Personen und Anwender.



Dieses Warndreieck kennzeichnet Hinweise auf Gefahren durch Stromschlag, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.



Mit diesen Hinweisen gekennzeichnete Beschreibungen geben Expertentipps für Einbau, Pflege und Wartung des Produktes.

Lesen und Handhabung der Montage und Bedienungsanleitung



Bitte machen Sie sich vor der Montage des Rollladens mit dem Inhalt der Montageanleitung vertraut. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. falscher Einbau des Produktes führt zum Verlust sämtlicher Garantie- Gewährleistungsansprüche. Für Folgeschäden und Folgekosten übernimmt die Firma SOWERO GmbH keine Haftung.

Zielgruppe:

Die Montageanleitung richtet sich an qualifizierte Personen, die über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften.
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Transport

Zulässige Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht von Transportmitteln dürfen nicht überschritten werden. Das Transportgut ist sachgerecht zu sichern. Das verpackte Produkt ist bei Zwischenlagerung vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die Rollläden sind verpackt oder unverpackt immer horizontal zu transportieren. Rollläden dürfen nicht stirnseitig transportiert oder gelagert werden. Hinweise auf der Verpackung sind zu beachten !



Aufstiegshilfen / Absturzsicherungen



Bei Arbeiten in großen Höhen besteht Absturzgefahr. Aufstiegshilfen nicht an Rollladen anlehnen oder befestigen. Gerüste und Leitern auf festen Untergrund mit notwendigem Abstand zum Einbauort stellen. Standsicherheit prüfen. Bei Bedarf Sicherheitsgurte anlegen und notwendige Absturzsicherungen anbringen.



Elektroanschluß bei Rollladen mit Elektroantrieb

Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigefügten Installationsanleitungen der Elektromotore und Steuerungen sind zu beachten. Die Verbindung von elektronischen Motoren über Kabel mit Schukostecker ist nicht zulässig !

2.0 Vorbereitung Installation und Montage

2.1 Lieferumfang

Je nach Lieferumfang ist folgendes enthalten:

- Kasten Vorbau-Rollladenelement betriebsfertig vorkonfektioniert. Motoren und Rollladenbehang sind eingebaut. Endlagen der Motoren sind eingestellt. Mitbestellte Handsender sind bereits eingelernt.

Ausnahmen:

Bei Solar betriebenen Rollladen müssen die Handsender vor der Inbetriebnahme noch eingelernt werden. 230 V Funkmotore die ohne Handsender bestellt werden müssen komplett vor der Inbetriebnahme programmiert werden. (Endlagen einstellen – Handsender einlernen)

Integrierte Insektenschutzrollos sind betriebsfertig im Rollladenkasten eingebaut.

- Führungsschienen werden lose mitgeliefert pro Elemente zwei Stück Schienen. Diese müssen zur Montage auf den Kasten aufgesteckt werden.
- Diverse Zubehörteile
Gurtwickler, Schnurwickler , Handkurbeln etc.
- Befestigungsschrauben für die Montage auf Kunststoff oder Holzfenster. Befestigungsmaterial für andere Untergründe muss bauseits beige stellt werden und ist im Lieferumfang nicht enthalten.
- Montage und Bedienungsanleitungen für Rollladen und Elektromotore incl. CE-Konformitätserklärung.

2.2 Montagehilfsmittel

- Akkuschauber / Akkubohrer
- Maßband
- Wasserwaage
- Schraubendreher 4,0
- Kreuzschlitzschraubendreher PH2, PH3
- Empfohlen: 4 Stck Schraubzwingen



Vor Beginn der Montage ist zu prüfen ob das gelieferte Zubehör vollständig mitgeliefert wurde. Sollten hierbei Abweichungen auftreten bzw. festgestellt werden, welche die Sicherheit und Funktion des Rollladens beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

2.3 Aufstecken der Führungsschienen

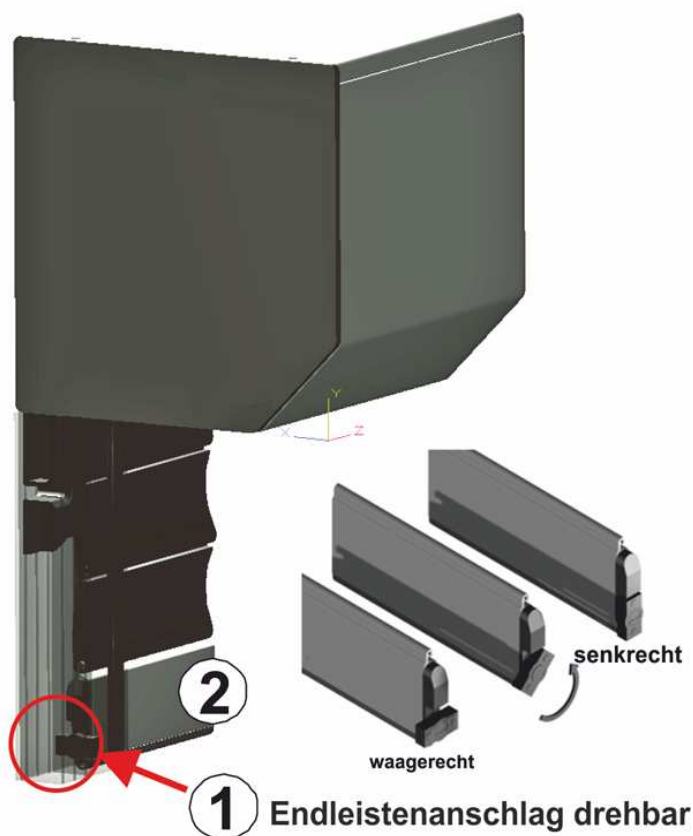
Vor dem Aufstecken der Führungsschienen sind die Anschläge der Endleiste einzustellen und zu prüfen. Prüfen Sie zunächst die Endanschläge an der Endleiste des Rollladenbehanges. Die Anschläge müssen waagrecht stehen.

Ausnahme:

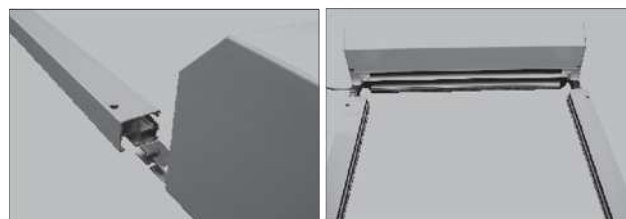
Bei Ausstattung des Rollladens mit Motoren mit mechanischen Anschlägen – Typ Rademacher RTB Siehe Seite: (15). Bei diesen Motoren müssen die Anschläge senkrecht gestellt werden.

Die Endanschläge verlaufen nach der Montage unsichtbar in den Führungsschienen und stoppen den Behang beim Hochfahren an der oberen Endlage und verhindern somit ein unkontrolliertes Einziehen des Behanges in den Rollladenkasten. Der Anschlag fährt beim oberen Anschlag gegen den Einlauftrichter.

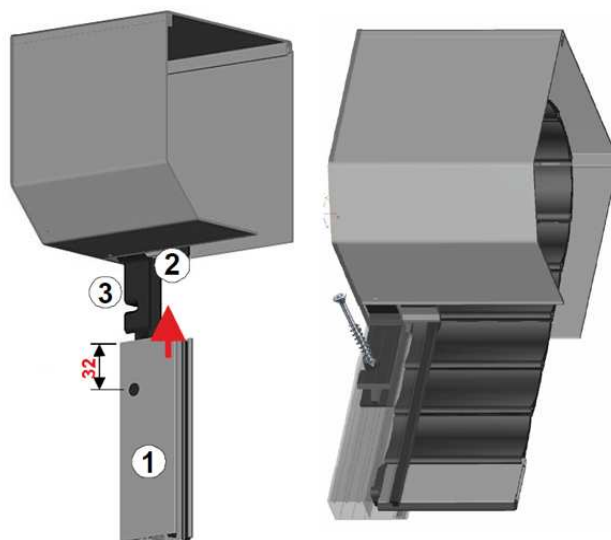
- 1= Endleistenanschlag
2= Endleiste



Stecken Sie als erstes die beiden Führungsschienen links und rechts auf die Lagerschalenzapfen. Die Führungsschienen sind auf der Vorderseite mit einer Schutzfolie versehen. Bitte entfernen Sie diese erst nach der Montage des Rollladens.



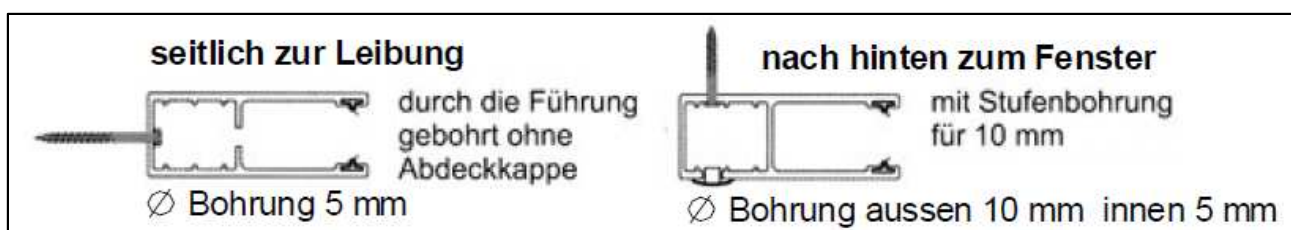
Bei Verschraubung der Schienen nach hinten auf den Fensterrahmen oder auf das Mauerwerk, erkennt man die Seite welche auf die Zapfen gesteckt wird an der ersten Bohrung von oben. Diese hat einen Bohrungsabstand von 32 mm. Diese Bohrung hat einen geringeren Abstand wie die untere Bohrung der Führungsschiene.



Über die obere Verschraubung welche gleichzeitig durch die Führungsschiene und den Lagerschalenzapfen führt wird Kasten mit fixiert und muss nicht mehr separat angeschraubt werden.

Diese Verschraubung wird nur bei Bohrung der Schienen nach hinten verwendet. Bei seitlicher Bohrung zur Leibung erfolgt die Verschraubung nur seitlich durch die Führungsschiene. Da diese Montageart nur in der Mauernische erfolgt und der Rollladenkasten nach oben anschlägt, ist auch hier ein Verschraubung des Kastens in der Regel nicht notwendig.

Befestigungsarten der Führungsschienen:



2.4 Maßhaltigkeit und Lage Bohrlöcher für Führungsschienen und Bedienelemente prüfen !

Wir empfehlen vor der eigentlichen Montage des Rollladens diesen entsprechend am Montageort aufzustellen und dann die Lage der Bohrlöcher für die Befestigung der Führungsschienen und die Durchführung für Gurt,- Kurbel oder Kabel zu prüfen . In diesem Zusammenhang kann dann auch vorab die gesamte Maßhaltigkeit des Rollladens geprüft werden. Wenn Bohrlöcher für die Schienen vorgebohrt werden müssen, dann können diese jetzt auch schon angezeichnet bzw. markiert werden.

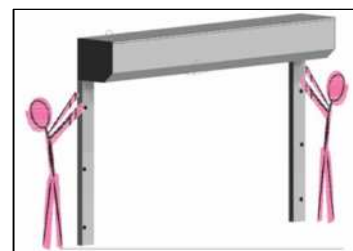


Die Anbringung erfolgt in der Regel von außen, kann aber in Ausnahmefällen je nach Größe und Gewicht auch von innen erfolgen. Vor allem bei Montage von innen ist darauf zu achten, dass entsprechende Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, so dass der Monteur aber auch der Rollladen entsprechend gegen Absturz gesichert sind.



Achtung:

Bei breiteren Rollladen empfehlen wir das Aufstellen des Rollladens immer mit zwei Mann auszuführen. Vermeiden Sie generell eine starke Verdrehung des Kastens über die der Schienen. Hier besteht die Gefahr, dass die Lagerschalenzapfen abbrechen. Abgesehen von der daraus resultierenden schwerwiegenden Beschädigung des Rollladens besteht hohe Verletzungsgefahr für die Monteur(e)



Der Kabel, Kurbel, Gurt oder Schnuraustritt kann auch direkt am Rollladenkasten ausgemessen und auf den Fensterrahmen übertragen werden.



2.5 Durchführungsbohrung Gurt / Schnur / Kurbel

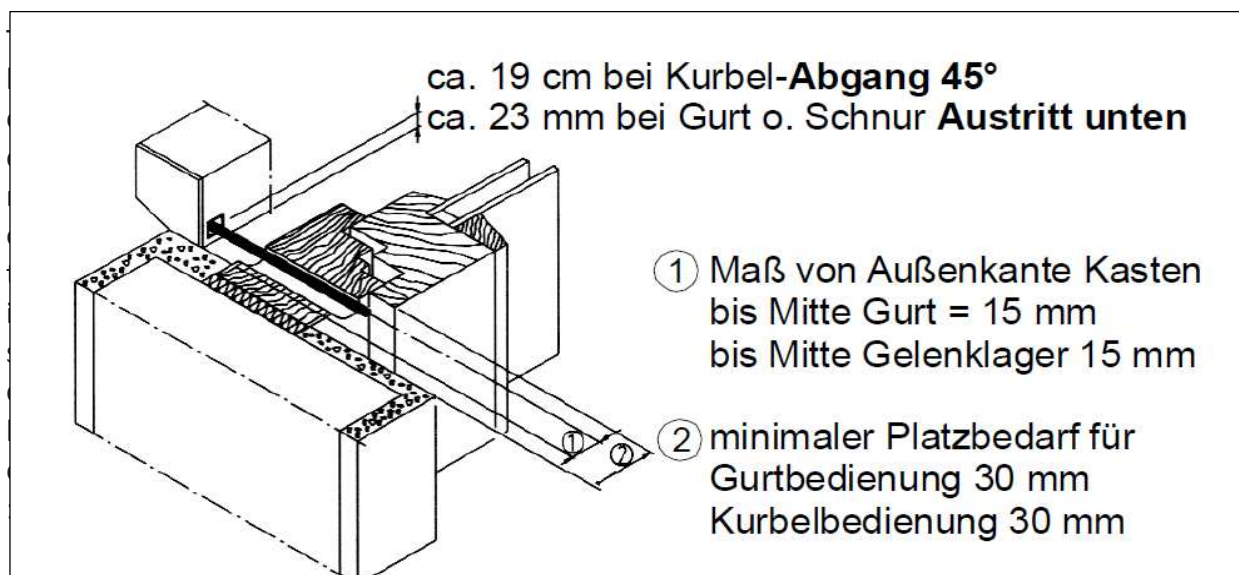
Gurt-, Schnur- oder Kurbel-Durchführungsbohrung ausmessen, anzeichnen und mit richtigem Bohrerdurchmesser bohren.

Durchmesser Bohrungen:

Motor / Kabel :	10,5 mm
Gurt 14 mm :	16 mm
Kurbel:	12 mm
Schnur:	10 mm



Maßtabelle Durchgangsbohrung mit minimalem Platzbedarf für Gurtwickler und Handkurbel:



Achtung:

Prüfen Sie vor dem Bohren das Verhältnis der Innenleibung zur Außenleibung. Wenn die Außenleibung z.B. enger ist wie die Innenleibung besteht die Gefahr, dass beim Bohren der Fensterrahmen beschädigt wird. Übertragen Sie hierzu die außen angezeichnete Bohrung auf die Innenseite und beachten Sie die Vorgaben der oben stehenden Maßtabelle.



Alternativ, vor allem bei Bohrungen durch das Mauerwerk, empfehlen wir auch die Bohrung von innen nach außen durchzuführen.

3.0 Montage und Verschraubung Rollladenelement

3.1 Richtige Auswahl der Befestigungsschrauben

Auf Grund der vielfältigen Ausführungen und Beschaffenheiten der Montageuntergründe liegen der Lieferung grundsätzlich nur Befestigungsschrauben für die Montage der Schienen auf Kunststoff oder Holzfenster bei. Befestigungsschrauben für andere Untergründe müssen bauseits durch den Monteur beigelegt werden. Eine Empfehlung der zu verwendenden Schrauben erhalten Sie in dieser Beschreibung.

Standard Schrauben für Holzfenster oder Kunststofffenster im Lieferumfang enthalten:

Führungsschienen	Schrauben	Verschraubung erste Schraube
HTF HF HTF-40 	 2 Stck Blech-Holschrauben 4 x 40 mm (Nur bei Verschraubung nach hinten) Für die restlichen Verschraubungen Blech- Holschrauben 4 x 20 mm 	Erste Schraube in Schiene oben

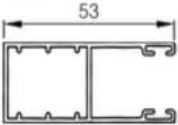
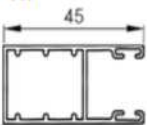
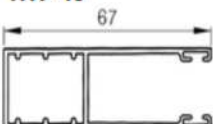



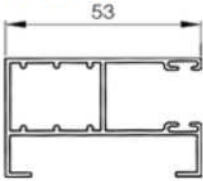
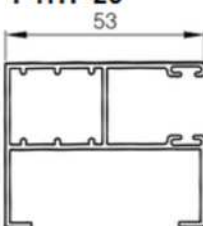

Führungsschienen	Schrauben	Verschraubung erste Schraube
F-HTF-12 F-HTF-20 	 2 Stck Blech-Holschrauben 4 x 60 mm (Nur bei Verschraubung nach hinten) Für die restlichen Verschraubungen Blech- Holschrauben 4 x 40 mm 	Erste Schraube in Schiene oben

Bei Verschraubung zur Seite haben alle Schrauben die gleich Länge !

Leider ist es nicht möglich für alle möglichen Montageuntergründe das entsprechende Verschraubungsmaterial mit zu liefern. Dies gilt vor allem für die Verschraubung auf Mauerwerk und Untergründe mit Wärmedämmung. Hier muss der Monteur selbst das passende Material beistellen. Nebenstehend erhalten Sie eine Empfehlung für die Auswahl des richtigen Befestigungsmaterials.

Unsere Empfehlungen:

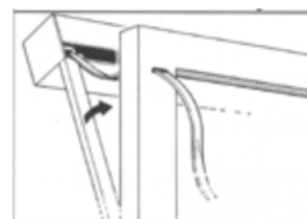
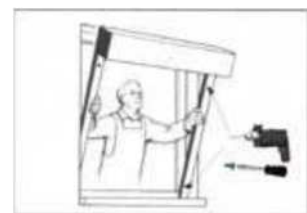


HTF 	Montage auf Alu-Fenster	Mauerwerk Beton Vollziegel Kalksandstein	Abstandsmontage auf Wärmedämmung
HF  HTF-40 	 Selbstschneidende Schrauben kurz - Linsenkopf 4,2 x 32 mm lang - Senkkopf 4,2 x 50 mm	 Spreizdübel S6 Holzschrauben kurz 4,5 x 30 lang 4,5 x 45 <i>Für Hochlochziegel und Gasbeton müssen geeignete Dübel verwendet werden</i>	 Fischer Thermax 8 / 10
F-HTF-12  F-HTF-20 	Selbstschneidende Schrauben kurz - Linsenkopf : 4,2 x 50 mm lang - Senkkopf: 4,8 x 60 mm	Spreizdübel S6 Holzschrauben kurz 4,5 x 40-50 lang 4,5 x 55-65 <i>Für Hochlochziegel und Gasbeton müssen geeignete Dübel verwendet werden</i>	

Bei Verschraubung zur Seite haben alle Schrauben die gleich Länge – Ausführung „kurz“ !

3.2 Verschraubung Rollladenelement direkt auf Fenster oder Mauerwerk

Rollladenelement mit Führungsschienen an die richtige Position am Fenster halten. Zuvor Schnur, Gurt oder Elektrokabel durch die Durchführungsbohrung fädeln. (Tipp: Ein geeignetes Hilfsmittel ist hier ein an einem Ende umgebogener Schweißdraht o.ä.) Rollladenelement ausrichten und anschließend an den vorgesehenen Bohrungen in der Führungsschiene mittels beigelegtem Befestigungsmaterial (nur für direkte Montage auf Kunststoff oder Holzfenster) anschrauben. Montagematerial für andere Montageuntergründe ist im Lieferumfang nicht enthalten. Abschließend auf die Bohrungen in der Führungsschiene die beiliegenden Abdeckkappen drücken. Spaltabstände seitlich an den Führungsschienen und oben am Kasten empfehlen wir mit Silikon oder Acryl zu versiegeln.



Element mit Wasserwaage horizontal und vertikal ausrichten und verschrauben.

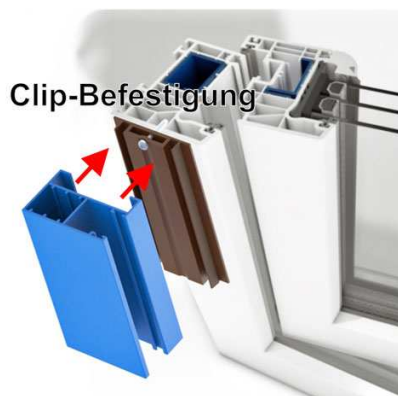


Nach dem Verschrauben Schutzfolie abziehen und Bohrlöcher der Schienen mit den bei Lieferung beiliegenden Abdeckkappen verschließen.

3.3 Verschraubung Rollladenelement mit thermischer Trennung und Clipprofil

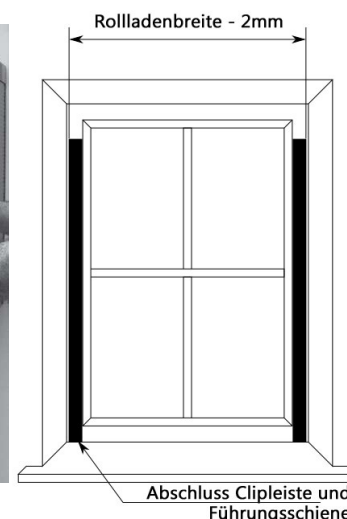
Bei der Montage der schlagregendichten Clipleiste, welche auch eine thermische Trennung zwischen Führungsschiene und Fensterrahmen gewährleistet werden zur Montage des Rollladen links und rechts am Fensterrahmen die Clipleisten aufgeschraubt.

Für die Verschraubung der Clipleiste liegen der Lieferung Linsenkopfschrauben 4 x 20 bei.



Bei der Verschraubung der Clipleiste muss mm genau gearbeitet und gebohrt werden. Messen Sie hierfür die genaue Breite des Rollladenkastens. Das Setzmaß für die Außenkante der Clipleiste beträgt **gemessenes Breitenmaß Rollladenkasten – 2 mm**. Achten Sie auch bei der Positionierung der Clipleiste auf exakt parallelen Verlauf.

Nach dem Verschrauben der Clipleiste wird der komplette Rollladen, samt aufgesteckter Schienen auf die Leiste geclipst.

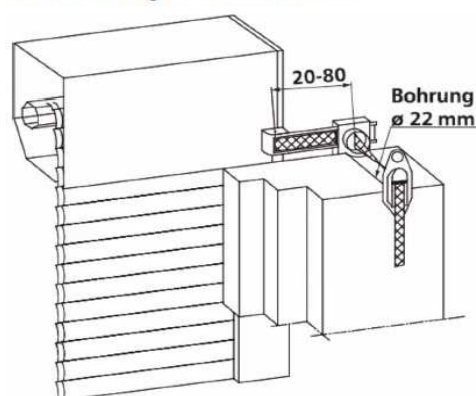


3.4 Montage von Gurtumlenkungen

Gurtumlenkung 90° verschiebbar

1. Austrittsfläche des Gurtes aus der Lagerschale seitlich an der Laibung anzeichnen.
2. Bohrung seitlich des Blendrahmens in die Laibung bohren bzw. ausmeißeln bzw. ausstemmen .
3. In gleicher Höhe innen Gurtdurchführungsbohrung am Blendrahmen anzeichnen und mit $\varnothing 22$ mm waagrecht nach außen bohren.

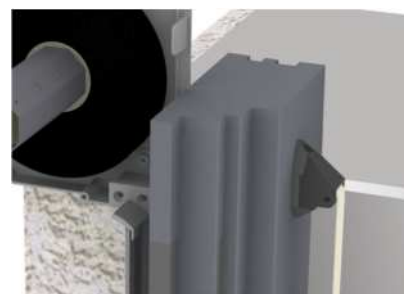
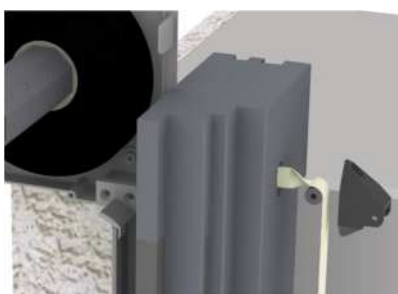
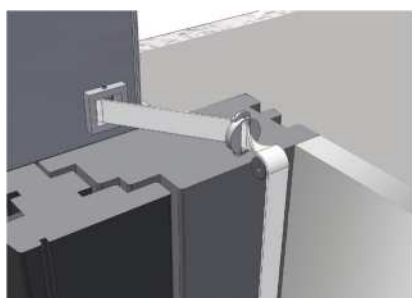
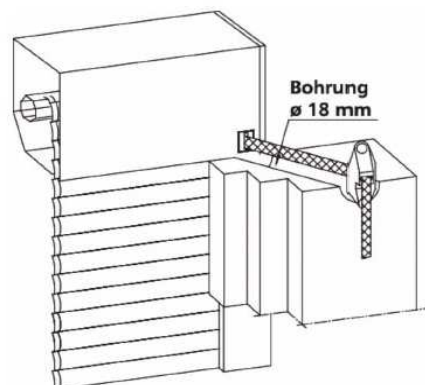
Gurtumlenkung 90° seitlich versetzt



Gurtumlenkung schräg zur Seite

1. Bohrung am Blendrahmen anzeichnen.
2. Zwei Bohrungen \varnothing 8 mm bis 10 mm übereinander von außen nach innen durch den Blendrahmen anbringen, Zwischensteg durch Auf- und Ab - Bewegung des Bohrers entfernen.
3. Gurt durch Blendrahmen führen und Rollladen montieren. Gurt durch Drehplatte und Schrägumlenkung führen. Drehplatte in vertikaler Richtung in Schrägumlenkung eindrücken.
4. Schrägumlenkung ansetzen und festschrauben.

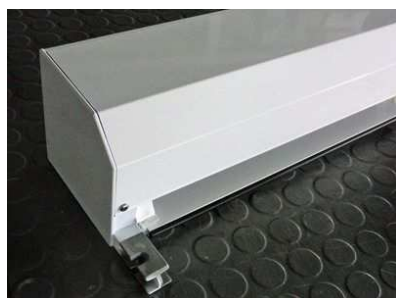
Gurtumlenkung mit Schrägbohrung



4.0 Revision Rollladenkasten

Der Rollladenkasten kann bei allen Vorbaurollladen geöffnet werden. Vor der Montage und Inbetriebnahme empfiehlt es sich die Revisionsblende zu öffnen und zu entfernen. Dadurch hat man immer direkt den Einblick auf Gurt – Gurtscheibe und die Rollladenlamellen. Dies vereinfacht die Montage !

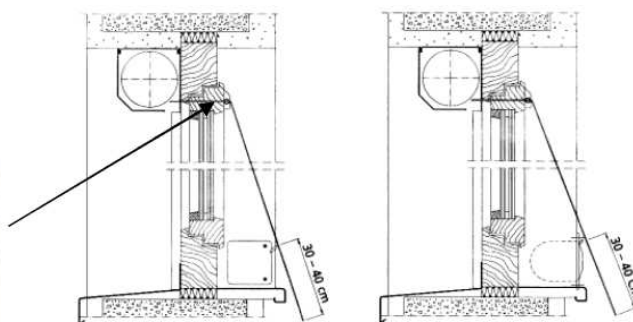
Die Revisionsblende kann in der Regel durch lediglich zwei Schrauben die links und rechts am Kasten gelöst werden müssen, nach vorne geöffnet und entfernt bzw. abgenommen werden.



Bei Montage des Rollladens als **Rechtsroller** oder bei **Fassadenrollladen**, wo die Rollladenkästen vorne mit Wärmedämmung versehen werden erfolgt das Aufklappen der Revisionsblende grundsätzlich nach unten.

5.0 Montage Gurtwickler

Montage Gurtwickler und Gurt einfädeln: Gurtwickler am Blendrahmen oder an der Wand festschrauben. Rolladengurt ca. 30-40 cm länger ablängen als Gurtkasten. Gurt durch die mitgelieferte Gurtleitrolle und Abdeckung führen. Gurtleitrolle oben am Fenster anschrauben. Bürste immer oben !



Gehäuse öffnen



Den Gurt ca. 2 cm vom Gurtende entfernt lochen



Den Gurt durch den Klemmer fädeln



Den Gurt einmal um die Federdose wickeln und in den Haken an der Außenseite der Federdose einhängen



Am Gurt ziehen und die Arretierlasche eindrücken. Die Arretierlasche darf nicht zu tief eingedrückt werden und nicht am Spannhaken schleifen.

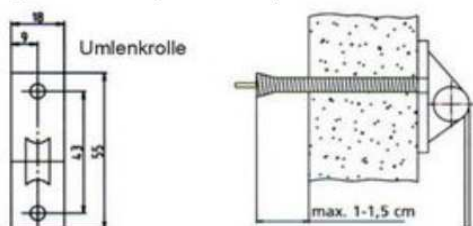


Den Gurt langsam in den Wickler einziehen lassen. Gehäuse danach schließen !

Achtung Verletzungsgefahr die Federdose steht unter Vorspannung !

5.1 Montage Schnurwickler

Führen Sie die Schnur durch die Führungsfeder und die Umlenkrolle. Verschrauben Sie die Umlenkrolle am Fensterrahmen oder an der Wand. Die Länge der Führungsfeder entsprechend kürzen.



Die Schnurlänge zum Schnurwickler so festlegen und ablängen wie es auf der Vorseite beim Gurtzug beschrieben ist.





Auslieferungszustand Gehäuse geöffnet

Achtung Verletzungsgefahr die Federdose steht unter Vorspannung !



Schnur durch den Klemmer fädeln



Schnur einmal um die Federdose wickeln und mindestens 3 cm in das größere Loch führen .



Mit einem Schraubendreher die Schnur in das kleinere Loch drücken



An Schnur ziehen Arretierlasche mit Daumen eindrücken



Schnur langsam einziehen lassen danach Gehäuse schließen

5.2 Montage Kurbel – Handkurbel

Bei Kurbelmontage muss in der Regel immer der Vierkant des Kurbelgelenkes der mit dem innen liegenden Getriebe im Rollladenkasten verbunden wird, entsprechend gekürzt werden. Ja nach Bestellung wird der Vierkant 45° von unten in den Kasten zum innenliegenden Getriebe geführt oder 90° zum Kasten.



Der Vierkant an der Kurbelgelenkplatte muss entsprechend der Rahmen. Oder Mauerdicke und es Abstandes zum innenliegenden Getriebe gekürzt werden. Kürzen Sie den Vierkant nach folgender Maßberechnung:

L = Länge Vierkant

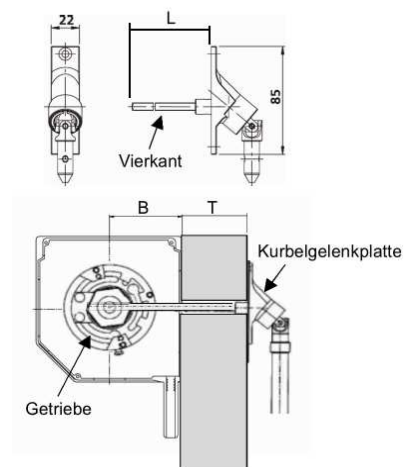
B = halbe Kastentiefe (bei 45° in Richtung der Kastendiagonale)

T = Dicke der Mauerleibung oder des Fensterrahmens

Kurbelgelenkplatte

Maß L = B + T + 35 mm

Der Vierkant wird durch die Fenster bzw. - Mauerbohrung in die Innenvierkantöffnung des Getriebes geführt welche über die entsprechende Öffnung auf der Rückseite des Rollladenkastens zugänglich ist. Danach Kurbelgelenkplatte anschrauben !



6.0 Inbetriebnahme und Anschluss des Rollladens bei Ausstattung mit Elektroantrieb

Je nach Ausstattung Ihres Rollladens mit Elektromotoren aus unserem Sortiment, sind vor der Inbetriebnahme unter Umständen noch Einstellungen und Programmierungen am Motor vorzunehmen. Auf der nächsten Seite erhalten Sie eine Übersicht welche Einstellung bei den verschiedenen Motortypen und Ausführungen notwendig sind. Die entsprechenden Anleitungen für den Stromanschluss und die eventuell erforderlichen Einstellungen der Endlagen liegen der Lieferung des Rollladens bei !



Der Stromanschluss darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Zur Montage muss die Anlage unbedingt spannungslos geschaltet werden.

Achtung: Beim Umgang mit elektrischem Strom besteht Lebensgefahr und Gefahr für Sachwerte. Dabei sind die bestehenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung, insbesondere durch Fehlverdrahtung oder mechanische Beschädigung entstanden sind, wird keine Haftung und Garantie übernommen

Je nach Auswahl des bei der Bestellung vorgegebenen Kabelaustrittes ist die Anschlussleitung aus dem Rollladenkasten herausgeführt. Die Länge des Kabels beträgt ca. 2,5 Meter. Wir empfehlen in diesem Bereich eine Stromzuführung und Anschlussverkabelung in einer Abzweigdose in Nähe des Rollladenkastens. Grundsätzlich liegt dieser Montageanleitung zusätzlich eine Anleitung des Antriebes vom Motorhersteller bei. Hier finden Sie den entsprechende ausführliche Hinweise zu Anschluss bzw. Verkabelung und Einstellung. Der Antriebsmotor ist betriebsbereit im Rollladenkasten eingebaut. Die Endlagen bzw. Abschaltpunkte oben und unten sind bereits werksseitig eingestellt ! Beim ersten Probelauf muss trotzdem die Bedienung des Rollladens über Schalter oder Sender immer in Sichtweite zum Rollladen erfolgen.

Beim ersten Probelauf muss trotzdem die Bedienung des Rollladens über Schalter oder Sender immer in Sichtweite zum Rollladen erfolgen.

1. Fahren Sie den Rollladen komplett nach unten. Prüfen Sie ob der Rollladen unten selbsttätig abschaltet. Wenn der Rollladen unten weiter läuft sofort manuell über Schalter oder Sender stoppen.
2. Fahren Sie den Rollladen komplett nach oben. Prüfen Sie ob der Rollladen oben selbsttätig abschaltet. Wenn der Rollladen oben weiter in den Kasten läuft manuell über Schalter oder stoppen. Wenn der Rollladen entweder oben oder unten oder in beiden Richtungen nicht selbsttätig stoppt, sind die Endlageneinstellungen gelöscht. Dies kann in seltenen Fällen bei elektronisch abschaltenden Motoren durch Spannungsspitzen oder sonstiger Störungen während des Stromanschlusses auftreten. In diesem Fall müssen die Endlagen neu eingestellt werden. Funkmotoren müssen dauerhaft und fest an das Stromnetz angeschlossen werden. Der Anschluss über **Schukostecker oder Spannungsunterbrechungen** über Schalter sind **nicht zulässig**. Schäden die durch Missachtung dieser Vorgaben der Inbetriebnahme und des Anschlusses am Rollladen auftreten sind von der Garantie und Gewährleistung ausgeschlossen.
3. Eine Liste der Motortypen und deren vorgeschriebenen Endlageneinstellungen finden Sie auf den folgenden Seiten:

6.1 Motoren für Schalterbedienung mechanische Endlagen

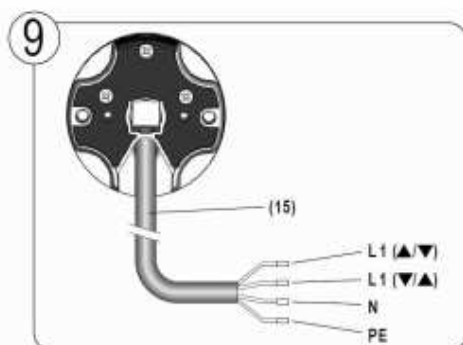


Hinderniserkennung: **nein**

Blockiererkennung: **nein**

Rolläden die mit Motoren mit mechanischer Endlagenabschaltung, ausgestattet sind sollten bei Frost nicht bedient werden.

Anschluss:



Achtung: Bei mechanischen Motoren kann eine Gruppensteuerung nicht einfach dadurch realisiert werden, dass mehrere Rollladenmotoren mit einem Schalter verkabelt und bedient werden. Auch kann nicht ein Rollladen über mehrere Schalter angesteuert werden. Dies führt zum so genannten Rückstrom, was wiederum zum Defekt des Motors führt ! Für Gruppen und Zentralsteuerungen, müssen hier spezielle Steuerungen oder Trennrelais installiert werden. Sprechen Sie mit Ihrem Elektriker oder dem Lieferanten. Bei Defekt durch Rückstrom erlischt die Gewährleistung u. Garantie !

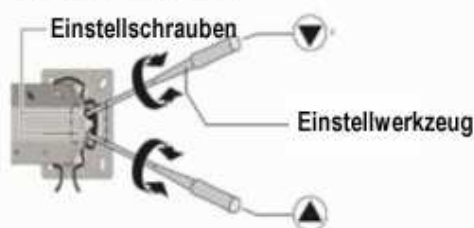
RTB RolloTube Basis

Motor mit mechanischen Endlagen

Endlageneinstellung:

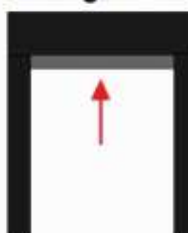
- **mechanisch**

Endpunkteinstellung



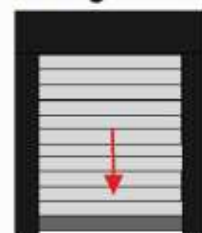
Werksseitige Voreinstellung

Endlage oben



fixe Einstellung

Endlage unten

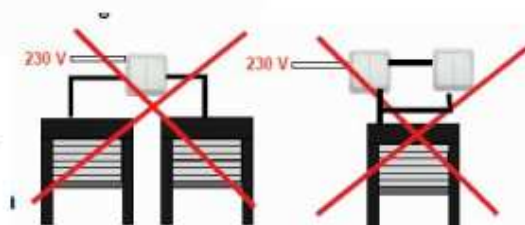


fixe Einstellung

1. Führen Sie das Motorkabel (15) nach dem Einhängen des Motors in die dafür vorgesehene Abzweig- oder Schalterdose.

Farbskala der Motorleitung (15)

- L1 = Drehrichtung 1 (schwarz)
- L1 = Drehrichtung 2 (braun)
- N = Neutralleiter (blau)
- PE = Erdung (grünigelb)



6.2 Motoren mit Schalterbedienung elektronische Endlagen



RADEMACHER

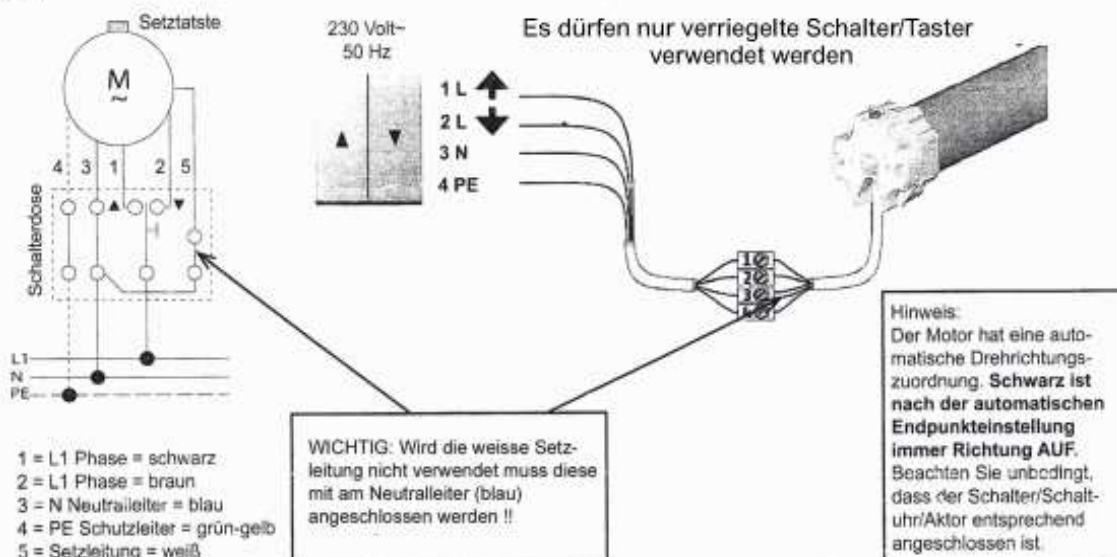
Rademacher elektronischer Rohrmotor
RolloTube I-Line



Hinderniserkennung: **ja**

Blockiererkennung: **ja**

Anschluss:



Die Parallelschaltung mehrerer RADEMACHER Rohrmotoren ist möglich. Die Anzahl der parallel zu schaltenden Motoren ist von der Belastbarkeit der Schaltstelle und der Sicherung abhängig.

HINWEIS

Im Falle der Parallelschaltung ist jedoch keine individuelle Steuerung des einzelnen Motors mehr möglich.

*Achtung: Bei Ansteuerung des Motors durch Funk Aktoren, Gruppen- und Zentralsteuerungen und SMARTHOMES-Steuerung, übernehmen wir bei Einsatz von Fremd-Steuerungsmodulen die **nicht** vom Hersteller RADEMACHER sind, keine Gewährleistung und Garantie bei Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Motors!*

6.3 Motoren mit Schalterbedienung elektronische Endlagen



Elektronischer Rohrmotor SOMFY Oximo WT



Hinderniserkennung: **ja**

Blockierererkennung: **ja**



manuelle
Endlageneinstellung
nur über Einstellkabel

Werkseitige Voreinstellung

Endlage oben



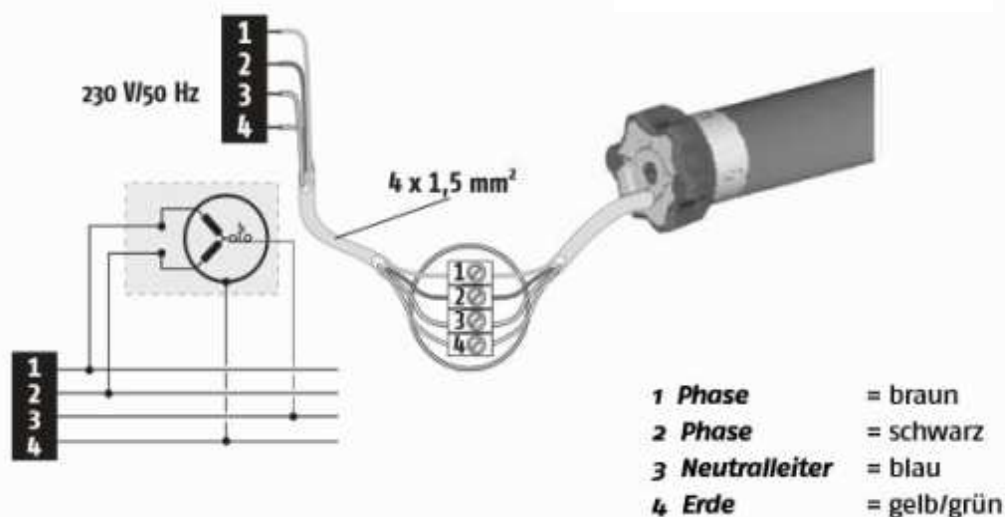
auf Drehmoment

Endlage unten



auf Drehmoment

Anschluss:



Oximo WT muss mit verriegelten Tastern/Schaltern betrieben werden. Der Antrieb darf parallel angeschlossen werden (max. 3 Antriebe)

Achtung: Bei Ansteuerung des Motors durch Funk Aktoren , Gruppen.- und Zentralsteuerungen und SMARTHOME – Steuerung , übernehmen wir bei Einsatz von Fremd - Steuerungsmodulen die nicht vom Hersteller SOMFY sind , keine Gewährleistung und Garantie bei Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Motors !

6.4 Funkmotoren mit elektronischen Endlagen



RADEMACHER

RTF RolloTube I-line Funk
DER INTELLIGENTE FUNK ROLLADENMOTOR

Rademacher elektronischer Rohrmotor
RolloTube I-Line FUNK



manuelle
Endlageneinstellung
über Set - Knopf
am Motorkopf



manuelle
Endlageneinstellung
über Einstellkabel

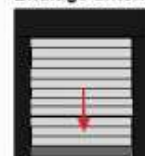
Werkseitige Voreinstellung

Endlage oben



auf Drehmoment

Endlage unten

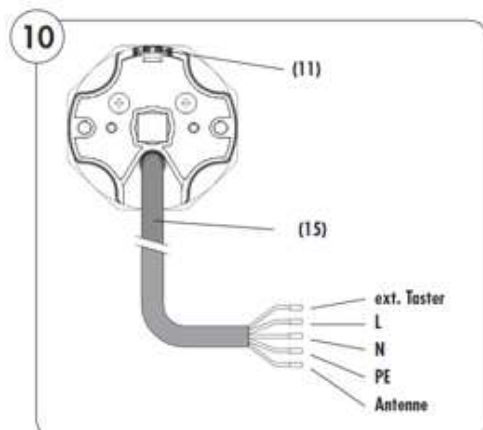


auf Drehmoment

Hinderniserkennung: **ja**

Blockiererkennung: **ja**

Anschlußplan:

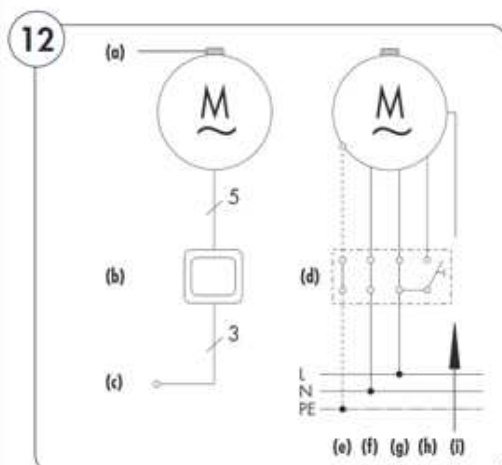


1. Führen Sie das Motorkabel (15) nach dem Einhängen des Motors in die dafür vorgesehene Abzweig- oder Schalterdose.

Farbskala der Motorleitung (15)

- ◆ = externer Taster (weiß)
- L = Phase (schwarz)
- N = Neutralleiter (blau)
- PE = Erdung (grün/gelb)
- = Antenne (violett)
- (11) = Setztaste am Rohrmotor

Steuerung mit 1 poliaem Taster (Schließer)



Legende

- (a) = Setztaste (11)
- (b) = 1-poliger Taster
- (c) = Netz 230 V/50 Hz
- (d) = Schalterdose

Anschlussbelegung

- (e) = PE grün/gelb
- (f) = N blau
- (g) = L schwarz
- (h) = externer Taster weiß *
- (i) = Antenne violett

* maximale Kabellänge zwischen Rohrmotor und externem Taster = 10 m

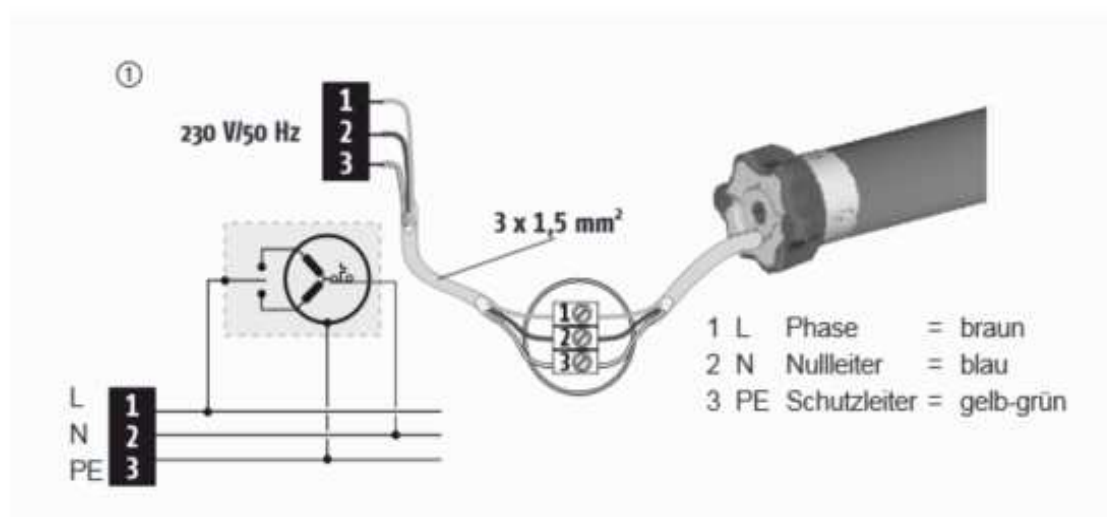
WICHTIG

- ◆ Falls die Leitung „externer Taster“ (h) nicht verwendet wird, muss sie am Neutralleiter (f) angeschlossen werden (s. Abbildung (11)).

6.5 Funkmotoren mit elektronischen Endlagen



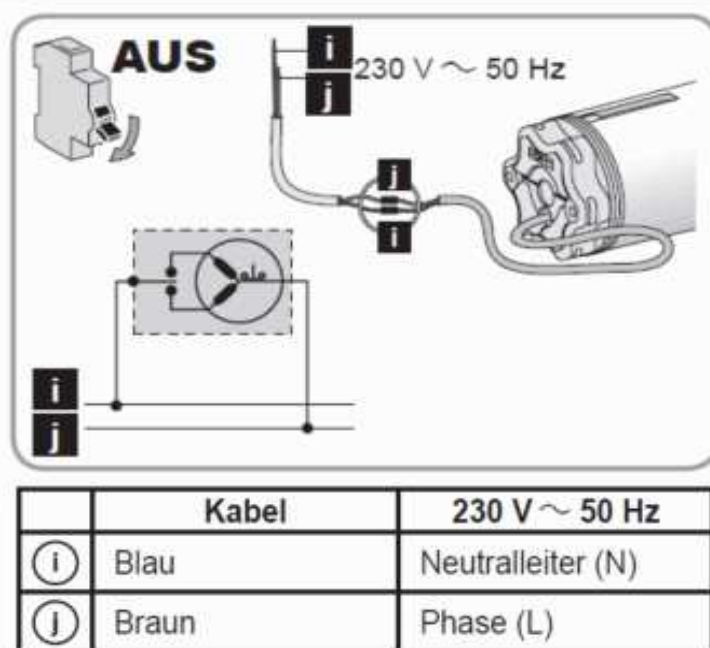
Anschluss:



6.6 Motoren mit Funkbedienung SOMFY IO



Anschluss:



Der S&SO-RS100 io ist ein Antrieb der Klasse II (ohne Schutzleiter).

6.7 Rollläden mit SOMFY Solarantrieb



Unser Solar-Rollladen ist mit dem Solarsystem von SOMFY ausgestattet. Dieses System arbeitet als **100% Plug & Play** – Anwendung.

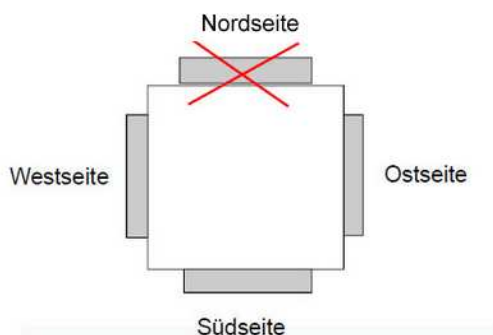
Jeder Rollladen wird grundsätzlich mit einem 1-Kanal Handsender SOMFY TELIS-1 geliefert. Der Handsender ist werksseitig eingelernt und die Endabschaltpunkte des Motors sind auch eingestellt und programmiert. Somit kann der Rollladen unmittelbar nach der Montage in Betrieb genommen und über den mitgelieferten Handsender bedient werden.

Der Motor arbeitet im 12 V Modus Gleichstrom und ist mit Hinderniserkennung und Drehmomentabschaltung ausgestattet.

Bei Störungen und eventuell erforderlichen Änderungen der Einstellungen verwenden Sie bitte die Original-Anleitungen des Herstellers SOMFY die der Lieferung ebenfalls beiliegen. Oder setzen Sie sich mit unserer Serviceabteilung in Verbindung. Die Funksteuerung ist mit allen SOMFY Steuerungssystemen über das RTS Funksignal ansteuerbar und kann somit mit Zeitsteuerungen – Gruppensteuerungen etc. erweitert werden.

MONTAGEHINWEIS

Um Fehlfunktionen des Solarbetriebes durch Beschattung der Solarzelle zu vermeiden, müssen nachfolgende Montagevorgaben zwingend eingehalten werden!

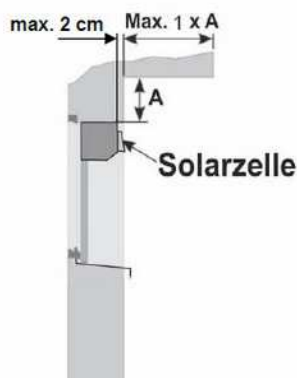


Die Montage auf der Nordseite ist nicht möglich, da hier keine direkte Sonneneinstrahlung gewährleistet ist

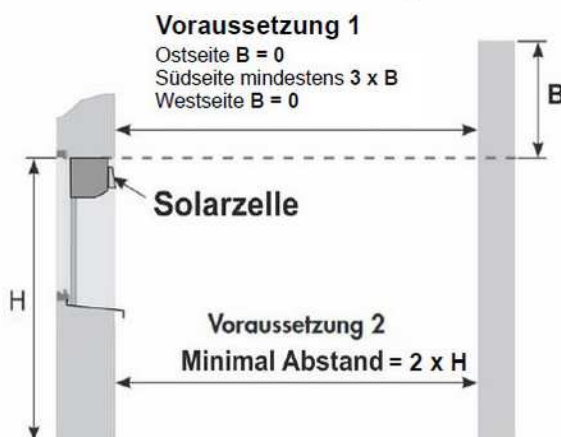
Bei Montage an Ost-, West- oder Südseite benötigt die Solarzelle im Mittel täglich 1 Stunde direkte und vollständige Sonneneinstrahlung mit min. 75 Lux.

Die Sonneneinstrahlung darf dauerhaft nicht länger als 2 Wochen unterbrochen werden!

Darüber liegender Balkon oder Dachvorsprung

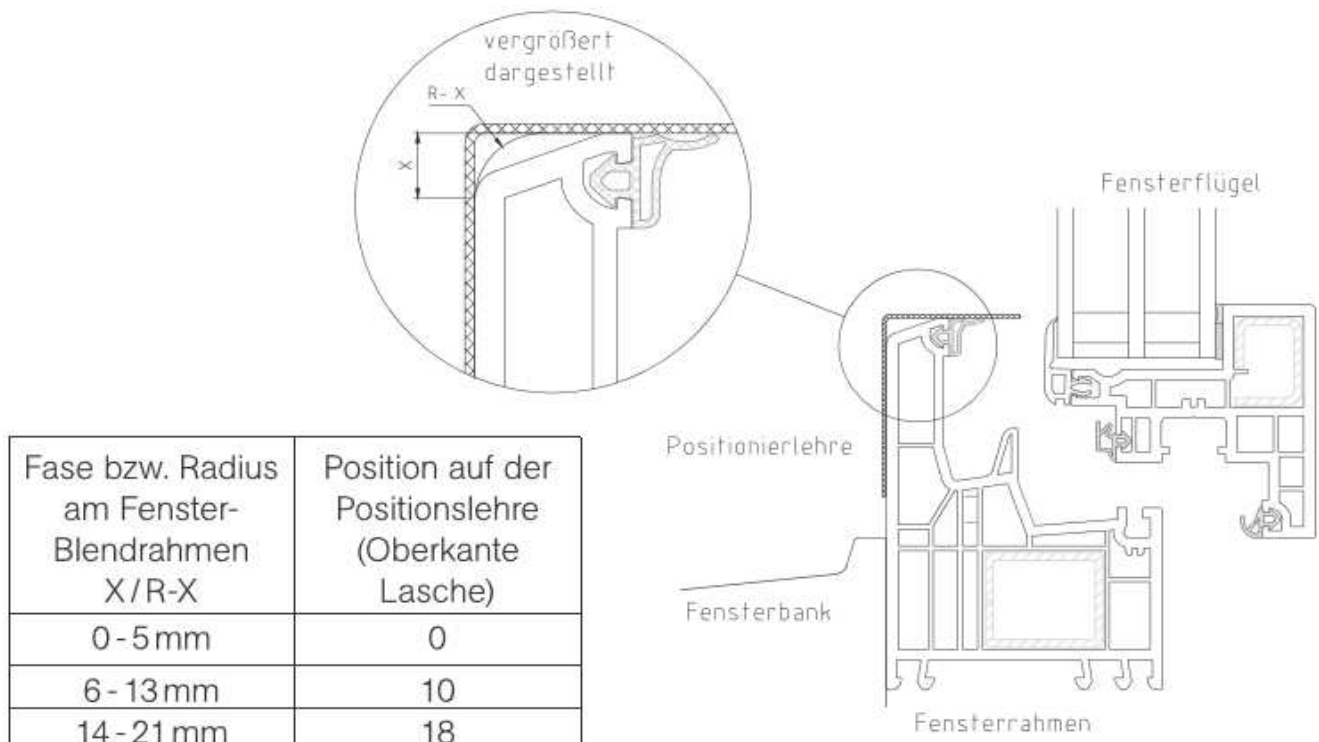


Vorstehende Mauer oder dichte Bewachsung



7.0 Installation und Montage mit integriertem Insektenschutzrollo

Damit das Insektenschutzrollo am unteren Fensterrahmen abdichtet, und parallel dazu im Anschlagstück einrasten kann, muss die Position der Endleistenkasten mittels der mitgelieferten Positionierlehre festgelegt werden.



1. Schrauben der Endleistenraste rechts und links komplett lösen, Raste nach Oben schieben (Bild 28).



Bild 28



Bild 29

2. Positionierlehre auf den Fensterrahmen legen (Bild 29).
3. Je nach Schräge (Fase X) oder Radius (R-X) am unteren Fensterrahmenelement (Zeichnung 1) muss die entsprechende Lasche der Positionierlehre gewählt werden (Laschenauswahl siehe Tabelle).

An der Positionierlehre muss die nicht verwendete Lasche weggebogen werden.



Bild 30

4. Die Endleistenraste bis auf die Lasche schieben und verschrauben (Hier ist kein vorbohren nötig, die Schraube ist selbstschneidend).



Bild 31

5. Wenn die Endleistenrasten rechts und links verschraubt sind kann die Endleiste des Insektenschutzrollos nach unten geschoben werden, diese rastet dann entsprechend ein.

Wenn die Endleiste des Insektenschutzrollos auf der Fensterbank abdichten soll, ist keine Positionierlehre erforderlich. Entsprechend muss hier die Bürstendichtung unten in der Endleiste eingezogen sein. Die Endleistenrasten müssen dann bis an das untere Ende der Führungsschiene geschoben und dort verschraubt werden.

8.0 Panzerausbau

Panzerausbau bei starren und drehbarem Endleistenanschlag :

Schritt 1: Revisionsblende abschrauben und abnehmen.

Schritt 2: Rollladenpanzer komplett nach unten fahren.

Schritt 3: Schrauben an den Einlauftrichtern lösen (Bild 44).



Bild 44

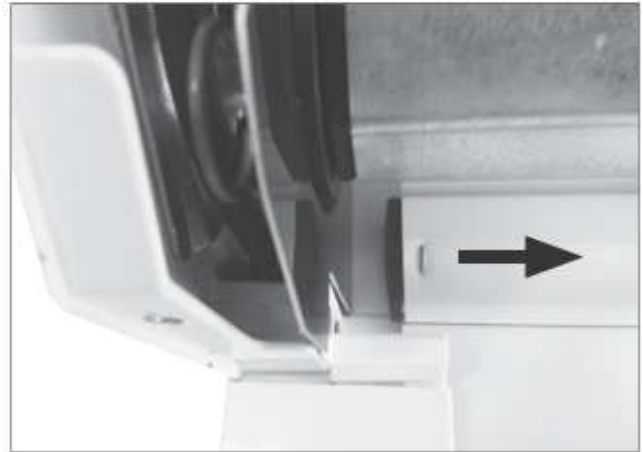


Bild 45

Schritt 4: Obere Panzerstäbe zur Seite schieben, um Platz zum Lösen der Einlauftrichter aus den Lagerschalen zu schaffen (Bild 45).

Schritt 5: Einlauftrichter aus Lagerschale lösen und nach oben über Panzerstäbe heben. Das gleiche Vorgehen auch auf der anderen Seite (Bild 46-47).

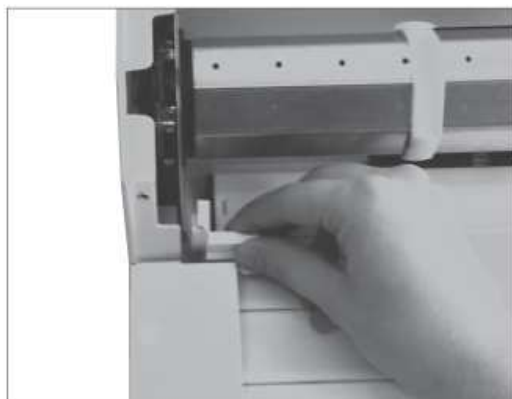


Bild 46



Bild 47

Schritt 6: Panzer nach oben fahren, bis Endleiste aus den Führungsschienen kommt.

Achtung: Je nach Antrieb darauf achten, dass der Abschaltzeitpunkt, durch die nun entfernten Einlauftrichter, manuell herbeigeführt werden muss!

Schritt 7: Panzer außerhalb der Führungsschienen nach unten fahren, bis der Panzer von der Welle gelöst werden kann.

Wiedereinbau: Hierzu bitte die Schritte 1-7 in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

9.0 Funktionskontrolle

Mit einer professionellen Funktionskontrolle runden Sie Ihre Montage ab und stellen sicher, dass der Kunde lange an den von Ihnen verbauten Produkten Freude haben wird. Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf des Produktes an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

9.1 Einweisung Funktionsweise

Der Fachhändler und/oder der ausführende Montagebetrieb hat das beiliegende Übergabeprotokoll auszufüllen. Es muss vom ausführenden Monteur, als auch vom Endverbraucher gegengezeichnet werden. Das Übergabeprotokoll ist durch den Fachhändler aufzubewahren und im Schadensfall dem Hersteller auf Verlangen vorzulegen.

Allgemeines zu Rollläden

Um die Rollläden sicher zu bedienen, muss das Blickfeld zum Produkt frei sein. Sollte kein Sichtkontakt zum Produkt bestehen, müssen Sie sich vorher absichern, ob eine gefahrlose Bedienung möglich ist. » Kinder vor unkontrollierter Bedienung und vom Produkt fernhalten.

- » Bei Frostgefahr sind Automatiksteuerungen auszuschalten.
- » der Anlagen ist die Bedienung wieder möglich.
- » Bei Hagel ist der Behang hochzufahren.
- » Fachhändler. Vereiste Anlagen dürfen nicht bedient werden.

Nach vollständigem Abtauen Beschädigte Anlagen nicht bedienen, wenden Sie sich sofort an Ihren

9.2 Sicherheit (CE-Konformität)



Der Rollladen erfüllt die Anforderungen der in der CE-Konformitäts- Kennzeichnung angegebenen Windklasse. Fordern Sie gegebenenfalls die Konformitätserklärung mit zugewiesener Windklasse für Ihre Rollläden beim Hersteller an.

9.3 Übergabe

Erwähnen Sie bei der Übergabe besonders folgende Punkte:

- » Sachgerechte Bedienung des Rollladens
- » Pflege des Panzers

9.4 Reinigung und Wartung

Eine sichere und gefahrlose Nutzung des Rollladens kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungs- vorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten.

9.5 Ersatzteile / Reparatur

Durch unsachgemäße Reparatur können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden. Lassen Sie die Reparatur nur von einer qualifizierten Person durchführen. Um die Funktion Ihres Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original Ersatzteile des Herstellers verwendet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Fachbetrieb.

9.6 Demontage / Entsorgung

Durch unsachgemäße Demontage können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden. Lassen Sie die Demontage nur von einer qualifizierten Person durchführen. Die Demontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Entsorgen Sie das Produkt gemäß den geltenden, gesetzlichen Vorschriften.